



E1-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN I E1-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Motor Saspow 0 : 14 E1-Junioren am: 07.04.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					50			0.0
2	Schlodder Julien		5			50			0.0
3	Schulz Arthur		1			50			0.0
5	Nitschke Fabian					25		1	0.0
6	Volger Aaron					25		1	0.0
10	Volger Jannis		5			50			0.0
12	Matthies Theodor					12		1	0.0
4	Rademacher Julius					25	1		0.0
8	Siegel Paul					25	1		0.0
9	Nitschke Mika		2			25	1		0.0
11	Al Hbous Mohamad		1			13	1	1	0.0

Spielbericht

Bei bestem Fußballwetter reiste der JFV in Saspow an. Trotz des Tabellenunterschiedes wollte man das Spiel nicht aus die leichte Schulter nehmen. Aber auch Spieler die in den letzten beiden Begegnungen nicht eingesetzt wurden aber nicht aus dem Kader wegzudenken sind, sollten ihre Chance bekommen. So startete Die Fußballunion mit einer umgebauten Abwehr und einem modifizierten Mittelfeld. Von Beginn an fügten sich alle Aktiven gut ein, sodass die wenigen Schnitzer weit vor dem eigenen Strafraum ausgebügelt werden konnten. Schon nach vier Minuten legte Aaron Volger mit einem seiner berühmten Einwürfe für Julien Schlodder vor, welcher sich die Chance zum 0:1 nicht entgehen ließ. Gleich nach Wiederanpfiff besorgte Jannis Volger nach Vorarbeit von Julien Schlodder das 0:2. In der Folge ging man etwas schludrig mit den eigenen Möglichkeiten um, ohne jedoch den Saspowern Chancen einzuräumen. In der 16. und 19. Minute wechselten sich dann Mohamad Al Hbous und Jannis Volger als Torschützen und Vorlagengeber zum sicheren 0:4 Halbzeitstand ab. So ging es in der Halbzetauswertung eher um Feinheiten als um konzeptionelle Verbesserungen. Nach dem Seitenwechsel gab es trotz erneutem Teamumbau kaum merkliche Veränderungen. Die einzige Halbchance der engagierten Saspower vereitelte Torwart Lukas Härtwich souverän. In der Vorwärtsbewegung wurde noch besser kombiniert, was insgesamt auf ein 0:14 hinauslief. Wobei nur das eine Freistoßtor von Arthur Schulz einer Einzelaktion entsprang. Unter dem Strich hat sich das Team nach dem 5:1 Hinspielsieg wesentlich reifer und abgeklärter präsentiert. Die von Kapitän Arthur Schulz organisierte Abwehr konnte in der Rückserie erstmals wieder zu Null spielen, was dem gesamten Spiel zu Gute kam. Da sich auch der Eigensinn nach vorn in vertretbaren Grenzen hielt gab es auch von Seiten des Trainers wenig zu beanstanden!!!! GG